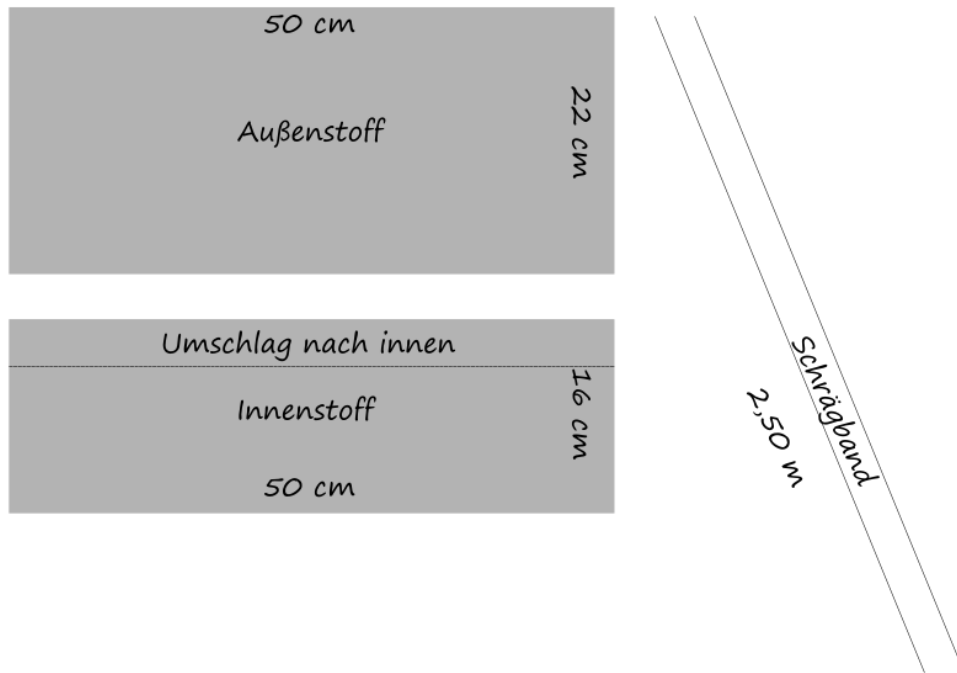




Anleitung für eine Stifterolle



Zunächst werden Außen- und Innenstoff zugeschnitten. Vom Außenstoff benötigt man das Stück zweimal. Ebenso wird der Stoff für den Schrägstreifen zum Einfassen und für die Bündel zugeschnitten oder man verwendet gekauftes, fertiges Schrägband. Stellt man dieses selber her, werden die einzelnen Schrägstreifenstücke aneinandergenäht – schräg geführte Verbindungsnaht.

Am Innenstoff wird die obere Kante umgebügelt und abgesteppt.

Dann werden die Stoffe so zusammengelegt, wie sie später zusammenkommen, also Außenstoffe mit linker Seite zueinander, an einer Seite wird der Innenstoff aufgelegt. Bitte alles passgenau aufeinander stecken und knappkantig außen einmal rundherum aneinander nähen.

Dann wird der Innenstoff mit Hilfe der Teilungsnähte zwischen den Stiftefächern auf den Außenstoffen befestigt. Es hängt von der Dicke der Stifte ab, wie groß man die Stiftefächer anlegt. Für normale Stifte empfehle ich 2 cm Abstand zwischen den Teilungsnähten. Mit einem vorhandenen Stift einen Test machen, was passt. Die Nähte in konstanten Abstand parallel zueinander führen, bis man von einem Ende zum anderen gekommen ist.

Um das Schrägband annähen zu können und in einem Rutsch nähen zu können, kann man nun die Ecken der Stifterolle runden. Man kann aber auch Ecken mit dem Schrägband ausbilden. Begonnen wird die Schrägbandumrandung in der Mitte der kurzen Seite.

An dieser Stelle wird dann noch ein Band angenäht. Dieses kann man aus dem Rest des Schrägbands herstellen. Es wird mit seiner Mitte an die Stelle angenäht, wo die Schrägbandumrandung begonnen bzw. beendet wurde. So kann man mit dem Bindeband die Stoßstelle umfassen und kaschieren.

Viel Freude beim Nachnähen!